

# TAKE SHELTER

Ein Sturm zieht auf

Ein Film von Jeff Nichols



120 Minuten | USA | Farbe

**Kinostart 22. März 2012**

**"A remarkable new film. The amazing Michael Shannon's taciturn, haunted performance manages to be both heartbreaking and terrifying. Jeff Nichols has made a perfect allegory for a panicky time."**

THE NEW YORK TIMES

**"A dazzling piece of filmmaking. Michael Shannon gives a towering performance."**

WALL STREET JOURNAL

**"Unique and unforgettable."**

ROLLING STONE

**"Stunning! Already being called an American masterpiece."**

VANITY FAIR

#### **KONTAKT**

Im Verleih der Ascot Elite Filmverleih GmbH  
Postfach 14 01 04  
80451 München

Tel.: +49 8123 92 68 04  
Fax: +49 8123 99 09 19  
info@ascot-elite-film.de  
www.ascot-elite-film.de

#### **Pressebetreuer**

S&L Medianetworx GmbH  
Aidenbachstraße 54  
81379 München

Astrid Buhr, Natalie Regnault und Viola Koch  
Tel.: +49 89 23 68 49 - 724  
Fax: +49 89 23 68 49 99

abuhr@medianetworx.de  
nregnault@medianetworx.de  
vkoch@medianetworx.de

**Pressematerial und Fotos finden Sie unter:**

[www.ascot-elite.medianetworx.de](http://www.ascot-elite.medianetworx.de)

<b>KURZINHALT .....</b>	<b>4</b>
<b>INHALT.....</b>	<b>4</b>
<b>STATEMENT DES REGISSEURS .....</b>	<b>5</b>
<b>DIE BESETZUNG .....</b>	<b>6</b>
MICHAEL SHANNON (Curtis) .....	6
JESSICA CHASTAIN (Samantha) .....	7
SHEA WHIGHAM (Dewart) .....	9
KATY MIXON (Nat).....	10
KATHY BAKER (Sarah).....	11
WEITERE DARSTELLER .....	12
<b>DIE FILMEMACHER .....</b>	<b>13</b>
JEFF NICHOLS (Regie und Buch) .....	13
TYLER DAVIDSON (Produktion) .....	13
SOPHIA LIN (Produktion).....	14
SARAH GREEN (Ausführende Produktion) .....	14
BRIAN KAVANAUGH-JONES (Ausführende Produktion) .....	15
GREG STRAUSE, COLIN STRAUSE (Ausführende Produktion) .....	16
WEITERE CREWMITGLIEDER .....	17

## **KURZINHALT**

Ein junger Ehemann und Vater wird von einer Reihe apokalyptischer Visionen heimgesucht. Damit stellt sich für ihn die Frage, ob er seine Familie vor einem aufkommenden Sturm oder vor sich selbst in Sicherheit bringen soll.

## **INHALT**

Curtis LaForche lebt mit seiner Frau Samantha und der gemeinsamen sechsjährigen, tauben Tochter, Hannah in einer Kleinstadt in Ohio. Als Teamleiter einer Sandgewinnungs-Firma verfügt er über ein bescheidenes Einkommen. Samantha, Hausfrau und Mutter, verdient mit einem Teilzeitjob als Näherin dazu, indem sie ihre handgefertigten Artikel jedes Wochenende auf dem Flohmarkt verkauft. Das Geld ist knapp und die Familie muss ständig kämpfen, um die Ausgaben für Hannahs Krankenversicherung und Förderschule abzudecken. Dennoch werden Curtis' und Samanthas Liebe und ihr glückliches Familienleben nicht davon beeinträchtigt.

Aber dann beginnen Curtis' Alpträume von einem herannahenden apokalyptischen Sturm. Er behält diese verstörenden Erlebnisse für sich und verarbeitet seine Angst, indem er obsessiv einen Schutzbunker im Garten baut. Sein anscheinend unerklärliches Verhalten irritiert und verwirrt Samantha und Kollegen, Freunde und Nachbarn wenden sich von ihm ab.

Doch die Belastung für seine Ehe und die angespannte Beziehung zu seinen Mitmenschen sind nichts im Vergleich zu der Bedrohung, die sich in Curtis' Träumen manifestiert. Da seine verstörenden Visionen auf irgendeine Katastrophe hindeuten scheinen, vertraut sich Curtis Samantha an – und stellt somit deren Liebe auf eine harte Probe.

## STATEMENT DES REGISSEURS

Angst entsteht dann, wenn du etwas zu verlieren hast.

Als ich im Sommer 2008 anfang, TAKE SHELTER zu schreiben, war ich gerade frisch verheiratet. Obwohl sich meine Karriere und mein Privatleben positiv entwickelten, hatte ich das nagende Gefühl, dass auf die Welt schwere Zeiten zukommen werden. Diese unbestimmte Angst hatte zum Teil wirtschaftliche Gründe, zum Teil kam sie davon, dass ich älter wurde. Hauptsächlich hatte sie jedoch damit zu tun, dass ich in meinem Leben etwas gefunden hatte, was ich nicht verlieren wollte. All diese Gefühle flossen direkt in die Charaktere meines Films mit ein.

TAKE SHELTER handelt von Curtis LaForche, einem (liebenden) Ehemann und (fürsorglichen) Vater aus der Arbeiterschicht, den eine Reihe schrecklicher Träume in Panik versetzt. Für Curtis sind diese Träume entweder die Vorboten eines unnatürlichen Sturms oder die frühen Symptome von etwas, vor dem er sich bereits sein ganzes Leben lang gefürchtet hat. Seine erste und stärkste Reaktion ist es, seine Familie zu schützen, seine Frau Samantha und ihre sechsjährige Tochter Hannah. Die Frage für Curtis lautet: Wovor will er sie beschützen – vor dem Sturm oder gar vor sich selbst?

Ich schrieb TAKE SHELTER, weil ich glaubte, in der Welt herrsche ein Gefühl vor, das geradezu greifbar war. Diese Furcht war in meinem Leben sehr real, und ich stellte mir vor, dass es anderen Amerikanern und Menschen auf der ganzen Welt genauso ging. Mit diesem Film konnte ich über diese Sorgen und Ängste sprechen. Ich hoffe, am Ende des Films gibt es eine Antwort darauf. Ich glaube jedenfalls daran. Und das ist auch der Grund, warum sich eine Gruppe von wunderbaren Menschen zusammenfand und mir half, TAKE SHELTER zu machen.

- Jeff Nichols -

## **DIE BESETZUNG**

### **MICHAEL SHANNON (Curtis)**

Der für einen Oscar® nominierte Michael Shannon machte sich an der Seite der berühmtesten Schauspieler der Branche und auf den renommiertesten Bühnen der Welt einen Namen. In TAKE SHELTER arbeitet er erneut mit Jeff Nichols zusammen, mit dem er zum ersten Mal 2007 in der Rolle des Son Hayes den Kritikerhit SHOTGUN STORIES gedreht hatte. Darin agierte er an der Seite von Jessica Chastain und Shea Whigham. Im September dieses Jahres feierte Marc Forsters MACHINE GUN PREACHER Premiere, in dem Shannon neben Gerard Butler und Michelle Monaghan zu sehen ist. Der Film erzählt die Geschichte von Sam Childers, einem ehemaligen Hells Angels-Mitglied und Drogenhändler, der den Weg zu Gott fand und für die Rechte von Hunderten sudanesischer Kindersoldaten kämpft. Im September startete auch die zweite Staffel von Martin Scorseses HBO-Serie „Boardwalk Empire“ über einen Alkoholhändler-Ring im Atlantic City zu Beginn der Prohibitionszeit, nach dem Buch von Nelson Johnson. An der Seite von Steve Buscemi, Michael Pitt und Kelly Macdonald spielt Shannon die Rolle des Nelson Van Alden, eines engagierten Agenten des Finanzministeriums, der den Alkoholschmuggel einzudämmen versucht.

Demnächst wird Shannon neben Joseph Gordon-Levitt in David Koepps PREMIUM RUSH zu sehen sein. In der in New York spielenden Actiongeschichte holt ein Fahrradkurier ein Paket bei der Columbia University ab und erregt daraufhin die Aufmerksamkeit eines korrupten Polizisten.

2011 drehte Shannon auch Zack Snyders MAN OF STEEL, in dem er neben Henry Cavill, Amy Adams und Diane Lane die Rolle des General Zod spielt. Zuvor stellte er Liza Johnsons RETURN fertig, der seine Premiere 2011 in Cannes in der Reihe ‚Quinzaine des Réalisateurs‘ feierte. Im Zentrum der Handlung steht Hauptdarstellerin Linda Cardellini – als Soldatin, die nach einem Einsatz in Übersee nach Hause kommt. Shannon spielt ihren Ehemann.

2010 hatte Shannon die Hauptrolle in Craig Wrights Off-Broadway-Stück „Mistakes Were Made“, das am Barrow Street Theater lief. Unter der Regie von Dexter Bullard spielte er den Felix Artifex, einen kleinen Theaterproduzenten und Schwadronneur, der sich ein Epos über die Französische Revolution aufhalst, dem er nicht gewachsen ist. Das Stück erlebte seine Uraufführung 2009 am Red Orchid Theatre in Chicago. Die von der Kritik hoch gelobte Inszenierung brachte Shannon zahlreiche Auszeichnungen ein, darunter Nominierungen für den Lortel Award als ‚Herausragender Hauptdarsteller‘, für den Drama Desk Award als ‚Herausragender Schauspieler in einem Stück‘, für den Outer Critics Award in der Kategorie ‚Herausragende darstellerische Sololeistung‘ und für den Drama League Award in der Kategorie ‚Ausgezeichnete darstellerische Leistung‘. Darüber hinaus fand sich Shannon in den ‚Top 10 des Jahres 2010‘ (Top 10 Theaterstücke und Musicals) des Time Magazine wieder.

Seinen bislang denkwürdigsten Filmauftritt hatte Shannon in REVOLUTIONARY ROAD („Zeiten des Aufbruchs“, 2008), der ihm eine Oscar®-Nominierung als bester Nebendarsteller einbrachte. Er spielte darin den psychisch labilen Sohn der Nachbarn des von Leonardo Di Caprio und Kate Winslet dargestellten Ehepaars. Eine weitere Rolle in dem von Sam Mendes inszenierten Film (Drehbuchadaption: Justin Haythe) hatte Kathy Bates.

Zu Shannons über 30 Filmprojekten zählen Floria Sigismundis THE RUNAWAYS (2010) Werner Herzogs MY SON, MY SON, WHAT HAVE YE DONE (2009) und BAD LIEUTENANT („Bad Lieutenant – Cop ohne Gewissen“, 2009) Sydney Lumets BEFORE THE DEVIL KNOWS YOUR DEAD („Tödliche Entscheidung“, 2007), Oliver Stones WORLD TRADE CENTER („World Trade Center“, 2006) William Friedkins BUG (2006), Curtis Hansons LUCKY YOU („Glück im Spiel“, 2007), Michael Bays BAD BOYS II („Bad Boys II“, 2003), Curtis Hansons 8 MILE („8 Mile“, 2002) David McNallys KANGAROO JACK („Kangaroo Jack“, 2002) Cameron Crowes VANILLA SKY („Vanilla Sky“, 2001), Michael Bays PEARL HARBOR („Pearl Harbor“, 2001) John Waters' CECIL B. DEMENTED („Cecil B.“, 2000), Noah Buschels THE MISSING PERSON (2009) und Shana Fettes THE GREATEST („Zeit der Trauer“, 2009).

Zusätzlich zu seinen zahlreichen Filmauftritten pflegte Shannon stets seine Beziehung zum Theater. Auf der Bühne war er zu sehen in „Our Town“ (Barrow Street Theatre), „Lady“ (Rattlestick Theatre), „The Metal Children“ (Vineyard Theatre), „The Little Flower of East Orange“ (Public Theatre), „The Pillowman“ (Steppenwolf Theatre), „Bug“ (Barrow Street Theatre, Red Orchid Theatre und Gate Theatre), „Man From Nebraska“ (Steppenwolf Theatre), „Mr. Kolpert“ (Red Orchid Theatre), „Killer Joe“ (SoHo Playhouse, Next Lab Theatre und Vaudeville Theatre), „The Idiot“ (Lookingglass Theatre), „The Killer“ (Red Orchid Theatre) und in „Woyzeck“ (Gate Theatre).

Michael Shannon wuchs in Lexington, Kentucky, auf und begann seine professionelle Bühnenkarriere in Chicago.

### **JESSICA CHASTAIN (Samantha)**

Jessica Chastain ist eine der begehrtesten Hollywood-Schauspielerinnen ihrer Generation.

Die Darstellerin wurde in Nordkalifornien geboren, wo sie auch aufwuchs. Während ihres Studiums an der Juilliard School in New York City spielte sie in „Romeo and Juliet“ und erhielt beim Williamstown Theater Festival begeisterte Kritiken für ihre Leistung in „The Cherry Orchard“, wo sie an der Seite von Michelle Williams auftrat. Außerdem spielte sie mit David Strathairn in Richard Nelsons „Rodney's Wife“ am Off-Broadway-Theater Playwrights Horizons.

In diesem Jahr war sie neben Brad Pitt und Sean Penn in dem Drama THE TREE OF LIFE („The Tree of Life“) zu sehen, das in Cannes mit der Goldenen Palme als bester Film ausgezeichnet wurde. Terrence

Malick, der auch für das Buch verantwortlich zeichnete, inszenierte den Film im Jahr 2008 in Texas für River Road Productions. Im Zentrum der Geschichte steht der Verlust von Unschuld – gezeigt aus der Perspektive des Sohnes des von Chastain und Pitt gespielten Elternpaars.

Neben Helen Mirren und Sam Worthington hatte Chastain eine Hauptrolle in Miramax' THE DEBT („Eine offene Rechnung“, 2011). Sie spielte darin eine Mossad-Agentin auf der Jagd nach einem Nazi-Arzt, der im KZ jüdische Gefangene folterte. Der Film wurde in Budapest und Tel Aviv produziert.

2010 stand sie – neben Sam Worthington und Chloe Moretz – für Amy Manns Regiedebüt TEXAS KILLING FIELDS vor der Kamera. Der Psychothriller, der beim Filmfestival von Venedig 2011 Premiere hatte, beruht auf wahren Ereignissen, die sich 1973 in einer Kleinstadt in Pennsylvania abspielten.

Einen großen Erfolg feierte sie dieses Jahr auch mit Dreamworks' Adaption von Kathryn Stocketts Bestsellerroman THE HELP („The Help“). Hier spielt sie eine unsichere Südstaatlerin, die vergeblich von den Damen der hohen Gesellschaft akzeptiert zu werden versucht. Die Geschichte konzentriert sich dabei auf die schwarzen Dienstmädchen, die Anfang der 1960er in Jackson, Mississippi, in den Haushalten der Weißen arbeiteten. Chastains Co-Stars sind Viola Davis, Emma Stone, Bryce Dallas Howard und Octavia Spencer.

Aktuell steht Jessica Chastain für WETTEST COUNTY IN THE WORLD vor der Kamera. Ihre Schauspielkollegen in dem Film sind Shia LaBeouf, Mia Wasikowska, Guy Pearce, Tom Hardy und Gary Oldman. Regie führt John Hillcoat, Produzent ist Douglas Wick.

2009 spielte sie an der Seite von Philip Seymour Hoffman die Desdemona in dem Shakespeare-Klassiker „Othello“. Die Theaterinszenierung von Peter Sellers war zuerst in Wien zu sehen, danach in Deutschland und erlebte ihr Finale in New York.

Ihre Leistung bei der Präsentationsaufführung der Juilliard-Oberstufe brachte Jessica einen heiß begehrten Vertrag mit dem Emmy-preisgekrönten Produzenten und Autoren John Wells, dem Schöpfer und auführenden Produzenten von Serien wie „E.R.“ („Emergency Room – Die Notaufnahme“) und „The West Wing“ („The West Wing – Im Zentrum der Macht“) sowie Produzent von Filmen wie WHITE OLEANDER (Weißer Oleander, 2002) ein.

Nachdem Chastain einen Pilotfilm für John Wells und Regisseur PJ Hogan [MY BEST FRIEND'S WEDDING (Die Hochzeit meines besten Freundes“, 1997)] gedreht hatte, kehrte sie in der Aufführung von „Salome“ am Los Angeles Wadsworth Theatre auf die Bühne zurück – eigens ausgewählt für die Titelrolle von den Oscar®-Preisträgern Estelle Parsons (Regie) und Al Pacino (Hauptdarsteller).



Während der Arbeit an dem Stück begann Produzent Barry Navidi mit der Arbeit an der Filmversion von WILDE SALOME, bei der Al Pacino Regie führte und die dieses Jahr bei den Filmfestspielen von Venedig zu sehen war. Dafür filmte man das Geschehen hinter den Kulissen und einige Teile der Inszenierung. Chastains Interpretation der Salome stieß auf enorme Kritikerresonanz und brachte ihr die energiegeladene Titelrolle in Dan Irelands JOLENE (2008) mit Rupert Friend, Frances Fisher, Dermot Mulroney und Michael Vartan ein. Die Adaption einer Kurzgeschichte von E.L. Doctorow („Ragtime“) handelt von der zehnjährigen Beziehungs-Odyssee einer jungen Frau. Jessica Chastain wurde dafür 2008 beim Seattle Filmfestival als beste Schauspielerin ausgezeichnet.

Gegenwärtig lebt sie in Kalifornien.

### **SHEA WHIGHAM (Dewart)**

Shea Whigham begann seine Karriere am New Yorker Theater als Mitbegründer und künstlerischer Leiter der Rorshach Group und machte sich auch in Film und Fernsehen einen Namen.

Er spielte in verschiedenen Fernsehproduktionen und feierte seinen spektakulären Durchbruch im Kino an der Seite von Colin Farrell in Joel Schumachers TIGERLAND („Tigerland“, 2000). Darauf folgten viele Rollen, darunter in David Gordon Greens ALL THE REAL GIRLS (2003), KONO YO NO SOTOE-CLUBSHINCHUGUN(2004) von Regisseur Sakamoto Junji und dem TV-Movie „Faith of My Fathers“ (2005). Whigham wurde auch für Studioproduktionen engagiert: Bei BAD COMPANY („Bad Company – Die Welt ist in guten Händen“, 2002) arbeitete er wieder mit Joel Schumacher zusammen. Er drehte MAN OF THE HOUSE („Der Herr des Hauses“, 2005) mit Tommy Lee Jones, das von Catherine Hardwicke inszenierte LORDS OF DOGTOWN („Dogtown Boys“, 2005), FIRST SNOW (2006) mit Guy Pearce und den für zwei Independent Spirit Awards nominierten Sundance-Hit WRISTCUTTERS: A LOVE STORY (2006) mit Patrick Fugit.

In den letzten Jahren war er zu sehen in Robert Rodriguez' MACHETE („Machete“, 2010) mit Robert DeNiro, dem Thriller SPLINTER (2008), New Line Cinemas PRIDE & GLORY („Das Gesetz der Ehre“, 2008), bei dem Gavin O'Connor Regie führte, dem Universal-Hit FASTER AND FURIOUS 4 („Fast & Furious – Neues Modell. Originalteile“, 2009), Werner Herzogs BAD LIEUTENANT („Bad Lieutenant – Cop ohne Gewissen“, 2009) mit Nicolas Cage, dem Independent-Film BARRY MUNDAY (2010) mit Patrick Wilson, SPOONER (2009) mit Matthew Lillard, RADIO FREE ALBEMUTH (2010) mit Alanis Morissette, THE KILLING ROOM („Experiment Killing Room“, 2009) mit Tim Hutton und Chloe Sevigny sowie SOUTH OF HEAVEN (2008) von Regisseur Jonathan Vara.

Seine jüngsten Arbeiten sind der von Robert Redford inszenierte THE CONSPIRATOR („Die Lincoln Verschwörung“, 2011), THIS MUST BE THE PLACE („Cheyenne – This Must Be the Place“, 2011) mit Sean Penn, BIG MIRACLE von Regisseur Ken Kwapis, THE LINCOLN LAWYER („Der Mandant“, 2011)

mit Matthew McConaughey und CATCH 44 mit Bruce Willis und Forest Whitaker.

Aktuell ist Shea Whigham in dem HBO-Serienhit „Boardwalk Empire“ zu sehen.

### **KATY MIXON (Nat)**

Seit ihrer Ankunft in Hollywood sorgt die aus Pensacola, Florida, stammende Katy Mixon nach sie mit ihren Talenten für Aufsehen. Auf der Leinwand brachte sie ihre überlebensgroße Präsenz, ihr Gespür für schöne Komödie und ihren sinnlichen Charme zur Entfaltung, überzeugte aber auch als mitfühlende beste Freundin.

Derzeit spielt Katy die Hauptrolle der Victoria Flynn in der CBS-Komödienserie „Mike & Molly“ von den Schöpfern von „Two and a Half Men“ und „The Big Bang Theory“. Billy Gardell und Melissa McCarthy spielen die Titelrollen.

Als Mitglied des Ensembles der erfolgreichen HBO-Serie „Eastbound & Down“ erhielt sie begeisterte Kritiken für ihre Rolle der Mittelstufen-Lehrerin April Buchanon. An der Seite von Hauptdarsteller Danny McBride wird sie voraussichtlich auch in der nächsten Staffel zurückkehren.

2010 hatte sie mit der Figur der Betty eine wiederkehrende Rolle in der Hit-Sitcom „Two and a Half Men“ mit Charlie Sheen and Jon Cryer.

Auf der Leinwand war sie zuletzt in dem Nicolas Cage-Film DRIVE ANGRY 3D („Drive Angry 3D“, 2011) zu sehen.

2008 spielte Katy Mixon Partnerin an der Seite von Reese Witherspoon und Vince Vaughn in der Warner Bros.-Produktion FOUR CHRISTMASSES („Mein Schatz, unsere Familie und ich“), in der sie die hochschwangere Frau von Jon Favreau gab. 2009 hatte sie Rollen in Universal Pictures' STATE OF PLAY („State of Play – Stand der Dinge“) mit Russell Crowe und 20th Century Fox' ALL ABOUT STEVE, in dem sie Elizabeth, die Reisefährtin von Sandra Bullock spielte. Darüber hinaus wirkte sie bei dem Independent-Film THE INFORMERS mit, einer Adaption des gleichnamigen Romans von Bret Easton Ellis, bei der Gregor Jordan Regie führte.

Katy Mixon, die oft als „Dreifach-Talent“ beschrieben wird, wusste schon in jungen Jahren, dass sie für eine Karriere in den darstellenden Künsten bestimmt war. Während ihres letzten Schuljahres an der High School erhielt sie eine Auszeichnung der National Foundation of the Arts in Miami. Diese wiederum führte zu einem Vorsprechtermin für den Theater-Studiengang der Carnegie Mellon, in den sie auch aufgenommen wurde. 2003 schloss sie ihr Studium am Theaterkonservatorium mit einem Bachelor of Fine Arts ab.

## **KATHY BAKER (Sarah)**

Kathy Baker gewann drei Emmys, einen Golden Globe Award und einen Screen Actors Guild Award für die CBS-TV-Serie „Picket Fences“ („Picket Fences – Tatort Gartenzaun“). 2003 erhielt sie zudem eine Emmy-Nominierung als ‚Herausragende Nebendarstellerin‘ für den Fernsehfilm „Door to Door“ („Von Tür zu Tür“, 2002) des Senders TNT, der mit mehreren Emmys und einem AFI Creative Ensemble Award ausgezeichnet. Für ihre Gastrollen in „Touched by an Angel“ („Ein Hauch vom Himmel“) und „Boston Public“ wurde sie zweimal nacheinander für einen Emmy nominiert.

In letzter Zeit drehte Baker eine Reihe von Spielfilmen: BIG MIRACLE von Regisseur Ken Kwapis mit Drew Barrymore und John Krasinski, den von Matthew Dean Russell inszenierte SEVEN DAYS IN UTOPIA mit Robert Duvall, Marc Forsters MACHINE GUN PREACHER (2011) mit Gerard Butler, MISS NOBODY (2010) von Regisseur Tim Cox mit Leslie Bibb und das HBO-TV-Movie „Too Big To Fail“ (2011) von Regisseur Curtis Hanson, in dem sie die Rolle der Wendy Paulson spielt – neben William Hurt als Henry Paulson.

Ins Fernsehen kehrte Baker 2011 in der siebten Folge der CBS-Hit-Serie „Jesse Stone: Innocents Lost“ mit Tom Selleck zurück, nachdem ihre Figur in „Jesse Stone: Sea Change“ („Jesse Stone: Alte Wunden“, 2007) eingeführt wurde und dann in „Jesse Stone: Thin Ice“ („Jesse Stone: Dünnes Eis“, 2009) und „Jesse Stone: No Remorse“ („Jesse Stone: Ohne Reue“, 2010) zu sehen war.

Ihre Fernsehfilmografie umfasst auch wiederkehrende Rollen in den Serien „Medium“ („Medium – Nichts bleibt verborgen“), „Grey’s Anatomy“ („Grey’s Anatomy – Die jungen Ärzte“), „Nip/Tuck“ („Nip Tuck – Schönheit hat ihren Preis“), „Bull“ von TNT und Gastauftritte in „Law & Order“ („Die Aufrechten – Aus den Akten der Straße“), „Saving Grace“ sowie in TV-Movies wie „Fathers and Sons“ (2005), „Picking Up & Dropping Off“ (2003), Spike Lees Showtime-Produktion „Sucker Free City“ (2004), „Sanctuary“ (2001), „Ten Tiny Love Stories“ (2002), „Things You Can Tell Just By Looking At Her“ („Gefühle, die man sieht... Things you can tell“, 1999), Showtimes’ „Ratz“ („Der magische Ring“, 2000), in der CBS-Miniserie „Shake, Rattle & Roll: An American Love Story“ (1999), „Lush Life“ (1993), „Not in This Town“ (1997), der Hallmark Hall of Fame-Produktion „A Season For Miracles“ (1999) und in „The Image“ („Rufmord“, 1999).

Baker gab ihr Filmdebüt 1983 in THE RIGHT STUFF („Der Stoff, aus dem die Helden sind“) und trat in dem von Steven Zaillian inszenierten Remake von ALL THE KING’S MEN („Das Spiel der Macht“, 2006) und Rodrigo Garcias Independent-Film NINE LIVES („9 Lives“, 2005) auf. Weitere Kinorollen spielte sie in dem Kritikererfolg COLD MOUNTAIN („Unterwegs nach Cold Mountain“, 2003), 13 GOING ON 30 („30 über Nacht“, 2004), ASSASSINATION TANGO („Killing Moves“, 2002) und THE GLASS HOUSE („The Glass House – Das Glashaus“, 2001). Für den Oscar®-preisgekrönten Film THE CIDER HOUSE

RULES („Gottes Werk und Teufels Beitrag“) wurde Baker mit ihren Kollegen für die ‚herausragende Ensembleleistung in einem Kinofilm‘ für einen Screen Actors Guild Award nominiert.

Im Kino war sie außerdem zu sehen in: LAST CHANCE HARVEY („Liebe auf den zweiten Blick“, 2008), THE JANE AUSTEN BOOK CLUB („Der Jane Austen Club“, 2007), INVENTING THE ABBOTTS („Die Abbots – Wenn Hass die Liebe tötet“, 1997), TO GILLIAN ON HER 37TH BIRTHDAY („Schatten einer Liebe“, 1996), MAD DOG AND GLORY („Sein Name ist Mad Dog“, 1993), JENNIFER EIGHT („Jennifer 8“, 1992), ARTICLE 99 („No Surrender – Schrei nach Gerechtigkeit“, 1992) EDWARD SCISSORHANDS („Edward mit den Scherenhänden“, 1990), STREET SMART („Glitzernder Asphalt“, 1997) (National Society of Film Critics’ Award als beste Nebendarstellerin), CLEAN AND SOBER („Süchtig“, 1988), JACKKNIFE („Jacknife – Vom Leben betrogen“, 1989), DAD (1989), MISTER FROST („Der teuflische Mr. Frost“, 1990) und A LITTLE INSIDE (1999).

Die Bühnenveteranin schuf die Rolle der May in Sam Shephards „Fool for Love“ und spielte diese auf Bitten des Autors auch in New York – an der Seite von Ed Harris – was ihr den prestigeträchtigen Obie Award einbrachte. Im darauf folgenden Jahr trat Kathy Baker weiter in erfolgreichen Inszenierungen auf, darunter „Desire Under the Elms“ und „Aunt Dan and Lemon“. 2006 kehrte sie mit der South Coast Repertory-Inszenierung von Tracy Letts Stück „Man From Nebraska“ auf die Bühne zurück; Regie führte William Friedkin. In letzter Zeit spielte sie in Claudia Weills Inszenierung von „Memory House“.

Kathy Baker lebt derzeit in Los Angeles.

## **WEITERE DARSTELLER**

### **RAY MCKINNON (Kyle):**

THE BLIND SIDE („Blind Side – Die große Chance“, 2009), „Deadwood“ von HBO

### **LISAGAY HAMILTON (Kendra):**

THE SOLOIST („Der Solist“, 2009), „The Practice“

### **ROBERT LONGSTREET (Jim):**

PINEAPPLE EXPRESS („Ananas Express“, 2008), UNDERTOW („Undertow – Im Sog der Rache“, 2004)

## **DIE FILMEMACHER**

### **JEFF NICHOLS (Regie und Buch)**

gab sein Spielfilmdebüt als Autor und Regisseur mit SHOTGUN STORIES, der seine Premiere 2007 auf der Berlinale feierte und im März 2008 in den USA ins Kino kam. Der Film wurde im gleichen Jahr für einen Independent Spirit Award nominiert, gewann den Grand Jury Prize for New American Cinema beim Seattle International Film Festival, den Grand Jury Prize beim Austin Film Festival und den FIPRESCI Preis der Internationalen Vereinigung der Filmkritiker bei der Viennale 2007. Roger Ebert (Chicago Sun-Times) und David Edelstein (New York Magazine/NPR) führten SHOTGUN STORIES in ihren Bestenlisten des Jahres 2008 auf.

Darüber hinaus führte Nichols Regie bei dem Musicvideo zu Spoons „Don't You Evah“. Der in Tokio gedrehte und vom Wired Magazine produzierte Clip wurde von Entertainment Weekly als eines der zehn besten viralen Videos 2008 gewürdigt.

Nichols, geboren und aufgewachsen in Little Rock, Arkansas, schloss ein Studium an der Filmhochschule der North Carolina School of the Arts ab und wohnt derzeit in Austin, Texas. Aktuell dreht er den am Mississippi River spielenden MUD nach seinem eigenen Drehbuch. Die Hauptrollen spielen Reese Witherspoon, Matthew McConaughey und Michael Shannon. Für die Produktion zeichnen Sarah Green und Aaron Ryder verantwortlich.

### **TYLER DAVIDSON (Produktion)**

ist Mitbegründer und Co-Leiter der jungen Produktionsfirma Low Spark Films und gewann für seine zahlreichen Arbeiten in Film und Fernsehen verschiedene Preise. Derzeit produziert er COMPLIANCE, einen Psychothriller des renommierten Filmemachers Craig Zobel (GREAT WORLD OF SOUND, 2007). Zuvor produzierte er den von Derek Sieg geschriebenen und inszenierten SWEDISH AUTO mit January Jones und Lukas Haas. Der Film, den Variety als „hochmoderne Studie des Independentfilms“ lobte, feierte seine Premiere 2006 beim Los Angeles Film Festival und wurde in den USA von IFC Films verliehen.

Davidson produzierte zudem THE YEAR THAT TREMBLED, für den er 2002 beim Cleveland International Film Festival den Midwest Independent Filmmaker of the Year Award erhielt. Nach seinem Abschluss an der University of Virginia fungierte Davidson als Präsident der Produktionsfirma Lab Entertainment Group in Los Angeles und zuletzt als Co-Leiter der Produktionsfirma Strange Matter Films mit Büros in Los Angeles und Ohio.

### **SOPHIA LIN (Produktion)**

arbeitet seit über 15 Jahren an unabhängigen Film- und Fernsehproduktionen. Nach ihrem Abschluss an der Tisch School of the Arts an der NYU war sie an Filmen wie Vincent Gallos BUFFALO '66 („Buffalo '66“, 1998), ALL THE REAL GIRLS (2003) und UNDERTOW („Undertow – Im Sog der Rache“, 2004) beteiligt.

Ihre Produktionsfilmografie umfasst auch die Kult-Komödienshows „Strangers with Candy“ und „Stella“ sowie HENRY'S CRIME („Henry und Julie – Der Gangster und die Diva“, 2010) mit Keanu Reeves und Vera Farmiga. Lin war Koproduzentin von Craig Zobels viel gelobtem Regiedebüt GREAT WORLD OF SOUND (2007), das nach seiner Premiere in Sundance für die Kategorie New Directors/New Films ausgesucht wurde und den Breakthrough Directors Award bei den Gotham Awards gewann. Zudem wurde sie für eines der fünf Stipendien der Creative Producer Initiative des Sundance Institute ausgewählt. Ihre Produktion WILLIAM VINCENT mit James Franco, Josh Lucas und Martin Donovan feierte ihre Premiere 2010 beim Tribeca Film Festival. Lin produziert derzeit Craig Zobels zweiten Film COMPLIANCE.

### **SARAH GREEN (Ausführende Produktion)**

produziert aktuell Terrence Malicks UNTITLED PROJECT mit Ben Affleck, Rachel McAdams und Javier Bardem, nachdem sie zuvor dessen Film TREE OF LIFE („The Tree of Life“, 2011) mit Brad Pitt, Jessica Chastain und Sean Penn und sein episches Abenteuer THE NEW WORLD („The New World“, 2005) realisiert hatte.

Green fungierte auch als Produzentin des Oscar®-preisgekrönten Films FRIDA („Frida“, 2002) von Regisseurin Julie Taymor mit Salma Hayek und Alfred Molina in den Hauptrollen sowie von DIRTY DANCING: HAVANA NIGHTS („Dirty Dancing 2“, 2004), die beide in den USA von Miramax verliehen wurden.

Sie produzierte zudem GIRLFIGHT („Girlfight – Auf eigene Faust“, 2000) und STATE AND MAIN (2000). GIRLFIGHT war einer der beiden Gewinner des Grand Jury Prize beim Sundance Filmfestival, bei dem Karyn Kusama auch als beste Regisseurin ausgezeichnet wurde, während Hauptdarstellerin Michelle Rodriguez zahlreiche Preise als beste Newcomerin gewann. STATE AND MAIN wiederum erhielt etliche Auszeichnungen für sein Ensemble – Philip Seymour Hoffman, Sarah Jessica Parker, Alec Baldwin und Julia Stiles. Autor und Regisseur David Mamet wurde viermal für sein Drehbuch nominiert.

Zuvor hatte Green schon Mamets THE WINSLOW BOY („The Winslow Boy“, 1999), THE SPANISH PRISONER („Die unsichtbare Falle“, 1997), AMERICAN BUFFALO („American Buffalo – Das Glück liegt

auf der Straße“, 1996 - Regie: Michael Corrente) und OLEANNA („Oleanna“, 1994) produziert.

Mit Autor und Regisseur John Sayles arbeitete sie dreimal als Produzentin: bei THE SECRET OF ROAN INISH („Das Geheimnis des Seehundbabys“, 1994), der für drei Independent Spirit Awards nominiert wurde, PASSION FISH (1992), der jeweils zwei Nominierungen für den Oscar®, den Golden Globe und den Independent Spirit Award erhielt, und CITY OF HOPE („Stadt der Hoffnung“, 1991) der den Grand Prix beim Filmfestival von Tokio und den Critics' Award beim Edinburgh International Film Festival bekam.

Sie realisierte auch die Emmy-preisgekrönte American Playhouse-Produktion von „Andre's Mother“ (1990), die vom National Board of Review als bestes TV-Movie des Jahres 1990 ausgezeichnet wurde. Green ist Vorstandsmitglied der Producers Guild of America und der Austin Film Society.

### **BRIAN KAVANAUGH-JONES (Ausführende Produktion)**

fungiert derzeit als Präsident von ‚Automatik‘, einer in Los Angeles beheimateten Produktions- und Finanzierungsfirma, eines Joint Venture von IM Global und Alliance Films.

Zuvor war Kavanaugh-Jones Agent der Filmfinanzierungsabteilung der Creative Artists Agency, wo er entscheidend an Finanzierung und Vertrieb von vielen unabhängigen Produktionen beteiligt war – darunter Oren Pelis PARANORMAL ACTIVITY („Paranormal Activity“, 2007), der bei Produktionskosten von \$ 11.000 eine Summe von über \$ 200 Millionen weltweit einspielte, sowie Pelis nächstem Film AREA 51, John Cameron Mitchells RABBIT HOLE (2010), einer Adaption von David Lindsay-Abaires gleichnamigem Stück mit Nicole Kidman und Aaron Eckhart, Larry Charles' RELIGULOUS („Religulous“), der erfolgreichsten Dokumentation des Jahres 2008, John Woos epischem Actiondrama CHI BI („Red Cliff“, 2008), dem Actionfilm THE KILLER ELITE („Killer Elite“, 2011) mit Robert DeNiro, Jason Statham und Clive Owen und dem Zach Galifianakis-Vehikel IT'S KIND OF A FUNNY STORY von dem Filmemacherduo Ryan Fleck und Anna Boden.

Zu Kavanaugh-Jones aktuellen Projekten zählen PROTECTION mit Dwayne Johnson, SAFE mit Jason Statham, INSIDIOUS („Insidious“, 2011) von SAW („Saw – Wessen Blut wird fließen?“, 2004)-Regisseur James Wan und den Schöpfern von PARANORMAL ACTIVITY, der Effekthriller SKYLINE („Skyline“, 2010), inszeniert von den Gebrüdern Strause, zwei Effektspezialisten, die an AVATAR („Avatar“, 2009), 300 („300“, 2006) und 2012 („2012“, 2009) beteiligt waren, ferner Rob Zombies LORDS OF SALEM, Barry Levinsons THE BAY sowie WELCOME TO THE PUNCH, den Eran Creevy inszeniert.

Kavanaugh-Jones erwarb seinen Abschluss in den Schönen Künsten an der University of California Santa Cruz.

## **GREG STRAUSE, COLIN STRAUSE (Ausführende Produktion)**

Seit Greg und Colin Strause Mitte der 90er als Teenager nach Hollywood zogen, erlebten sie in der Filmwelt einen meteoritenhaften Aufstieg – von autodidaktischen Effektkünstlern zu Filmregisseuren. Ihre unglaubliche Laufbahn wurde in allen erdenklichen Medien dokumentiert, ob in Forbes oder auf der Titelseite des Wall Street Journal.

Mit ihrem kleinen, aber feinen Effekthaus Hydraulx steuerten die Brüder visionäre Sequenzen zu einer ganzen Reihe von Blockbustern bei – darunter WOLVERINE („X-Men Origins: Wolverine“, 2009), 2012 („2012“, 2009), 300 („300“, 2006), X-MEN: THE LAST STAND („X-Men – Der letzte Widerstand“, 2006), THE INCREDIBLE HULK („Der unglaubliche Hulk“, 2008) und THE DAY AFTER TOMORROW („The Day After Tomorrow“, 2004). Letzterer Film brachte Greg Krause einen BAFTA für die besten Spezialeffekte ein und beförderte die Brüder in die Top-Riege der Visual Effects Supervisors.

Das Duo war auch an über einem Drittel der revolutionären Alterungs-Einstellungen des Oscar®-preisgekrönten THE CURIOUS CASE OF BENJAMIN BUTTON („Der seltsame Fall des Benjamin Button“, 2008) beteiligt.

Die Krauses arbeiteten mit den anerkanntesten Regisseuren und Produzenten der Branche und erwarben sich das Vertrauen von Koryphäen wie David Fincher, James Cameron und Roland Emmerich.

Ihre wahren Spitzenleistungen erzielten die Brüder jedoch als Filmmacher. Mit ihrem absoluten Fokus auf die Geschichte und ihrer sofort wiedererkennbaren Ästhetik kreierten sie einige der einflussreichsten Musikvideos des Jahrzehnts. Zum ersten Mal für Furore sorgten sie 2000 mit Colins MTV Video Music Award für die beste Art Direction von „Californication“ von den Red Hot Chili Peppers. Im darauf folgenden Jahr waren die Strauses für zwei VMAs (bestes Rockvideo, beste Regie) für „Crawling“ nominiert, das den Durchbruch für Linkin Park bedeutete.

Zu ihren letzten Arbeiten zählen das post-apokalyptische Video für 50 Cents Nummer Eins-Hit „Get Up“ und Ushers „Love in this Club“, das 2008 für den VMA nominiert wurde (für das beste männliche Video). Mit ihren verblüffenden Visionen und ihren Talenten als Geschichtenerzähler erregten die Strauses auch schnell das Aufsehen der Werbewelt, und so schufen sie eine eindrucksvolle Palette an Clips mit Kampagnen für Toyota, Universal Studios, Playstations „God of War“, Gatorade, Coca-Cola, Ford, Pennzoil und Shell.

2007 erreichte die Karriere der Gebrüder Strause einen neuen Höhepunkt – mit der gemeinsamen Regie ihres ersten Spielfilms ALIENS VS. PREDATOR: REQUIEM („Aliens vs. Predator 2“) für Twentieth Century Fox. Mit dem von Variety als „genial unheimlich“ gelobten Film erfüllten die Strauses ihr Versprechen, die Franchise zu ihren Horrorursprüngen zurückzuführen.



Für James Cameron entfalteten sie ihren Effektzauber bei AVATAR („Avatar“, 2009); zudem steuerten sie Effekte zu dem Jack Black-Epos GULLIVER’S TRAVELS („Gullivers Reisen – Da kommt was Großes auf uns zu“, 2010) bei. 2010 kam ihr zweites Regieprojekt SKYLINE („Skyline“) in die Kinos, bei dem sie auch für die Produktion verantwortlich zeichneten.

## **WEITERE CREWMITGLIEDER**

### **Ausführende Produktion:**

**RICHARD ROTHFELD, CHRIS PEROT** - SWEDISH AUTO (2006)

**CHRISTOS V. KONSTANTAKOPOULOS** - ATTENBERG (2010), EPIKINDYNES MAGEIRIKES (2010)

### **Ko-ausführende Produktion:**

**KEVIN FLANIGAN**

### **Kamera:**

**ADAM STONE** - SHOTGUN STORIES (2007), GREAT WORLD OF SOUND (2007)

### **Szenenbild:**

**CHAD KEITH** - GOODBYE SOLO (2008), MARTHA MARCY MAY MARLENE (2011)

### **Schnitt:**

**PARKE GREGG** - RICHARD GARRIOTT: MAN ON A MISSION (2010), THE EYES OF ME (2009)

### **Musik:**

**DAVID WINGO** - SNOW ANGELS („Engel im Schnee“, 2007), ALL THE REAL GIRLS (2003)

### **Visual Effects Supervisor:**

**CHRIS WELLS** - AVATAR („Avatar“, 2009), THE CURIOUS CASE OF BENJAMIN BUTTON („Der seltsame Fall des Benjamin Button“, 2008)

### **Kostüme:**

**KAREN MALECKI** - THE SQUID AND THE WHALE („Der Tintenfisch und der Wahl“, 2005), „Entourage“

### **Casting:**

**LILLIAN PYLE** - ANTWONE FISHER („Antwone Fisher“, 2002), THE SOLOIST („Der Solist“, 2009)